[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/156763 vom 03.05.2024]

Objekt:	Deutsches Reich: Friedrich I. und Beatrix
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18217710

Beschreibung

Die gemeinsame Darstellung von Kaiser und Kaiserin ist ein Novum in der deutschen Münzikonographie des Mittelalters und offenbar unter Friedrich I. Barbarossa bewußt eingeführt worden, denn das Doppelbildnis kommt auch in anderen Reichsmünzstätten in Thüringen (Nordhausen) und Süddeutschland (Donauwörth) vor.
Vorderseite: Über einer Balustrade Brustbilder Kaiser Friedrichs links und seiner Gemahlin Beatrix rechts. Zwischen ihnen eine Lilie, auf der Balustrade Kaisername.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.69 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1170-1180
	wer	
	wo	Gelnhausen
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lichtenberg (Fischbachtal)
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Friedrich Redder (Münzhandlung)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Beatrix von Burgund (1140-1184)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Frau
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- W. Hävernick, Das ältere Münzwesen der Wetterau (1936) Nr. 47..